

Seekirchnerin radelte für Klimaschutz und fairen Handel

Rund 1000 Kilometer ist Karin Hörmanseder mit ihrem Rad samt Anhänger durch Salzburg unterwegs. Von der EZA in Weng fürhrt der Weg bis nach Krimml und retour nach Salzburg.

Seekirchen, Eugendorf. Zehn Tage war die Seekirchnerin Karin Hörmanseder wieder als Botschafterin für Klimaschutz und fairen Handel mit ihrem Lastenrad unterwegs. Auf verschiedenen Stationen baut sie die mitgebrachte Kaffeemaschine auf und motiviert Menschen, sich in ihrer Gemeinde für Klimaschutz und fairen Handel einzusetzen.

Der Start für die zweite Radtour „Fit für 2050“ dieses Jahres erfolgte am 6. September bei der EZA Fairer Handel in Köstendorf und führte Hörmanseder bei ihrem ersten Halt nach Eugendorf. Seekirchen war bereits in der ersten Tour dran.

Erste Station war die Gemeinde Eugendorf

In einem Treffen vor dem Eugendorfer Gemeindeforum informierte Hörmanseder Bürgermeister Johann Strasser, Gemeinderätin Angela Lindner und Gemeindefachmitarbeiter Mario Kneissl über die Wichtigkeit von fairem Handel und Klimagerechtigkeit.

Eugendorf ist die Gemeinde mit den meisten Radkilometern bei der Aktion „Österreich radelt“ und setzt auch mit Carsharing im Wohnbau auf das Thema Mobilität, erzählte die Eugendorfer Mo-



Im Bild (v.l.n.r.): Bürgermeister Johann Strasser, Mario Kneissl, Mitarbeiter der Gemeinden, GR Angela Lindner, Hans Holzinger, Robert-Jungk-Bibliothek, sowie Klima-Faire-Botschafterin Karin Hörmanseder.

Bild:

bilitätsbeauftragte Angela Lindner. Das Lastenrad, mit dem Karin Hörmanseder unterwegs ist, ist für sie ein gutes Zeichen, wie auch größere Dinge ökologisch transportiert werden können. Im Gemeindeforum wird schon längere Zeit nur bio-fairen Kaffee getrunken. Gerne werden zukünftig noch andere Sorten ausprobiert. Auch in der Pfarre soll es künftig Fairtrade-Kaffee geben, sagt Pfarrgemeinderat Hubert Herzog. Die Botschaft, beim Einkauf von allen Produkten auf fairen Handel und Nachhaltigkeit

zu schauen, ist angekommen. Bürgermeister Johann Strasser geht in der Gemeinde mit gutem Beispiel voran und ist mittlerweile auf ein Elektroauto umgestiegen.

Hans Holzinger, Nachhaltigkeitsexperte der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, hat die Klima-faire-Botschafterin von Seekirchen bis Hallwang begleitet. Die Biketour führte Hörmanseder bis nach Krimml und wieder zurück in die Stadt Salzburg, wo sie am 16. September am Robert-Jungk-Platz mit Infostän-

den von Partnerorganisationen der Biketour endete. Danach ging es zu einer Abschlussfeier ins Schloss Mirabell.

Karin Hörmanseder hat mit der diesjährigen 1000 km langen Radtour die mehr als 1500 km lange Tour von 2020 ergänzt und das Bundesland Salzburg von Tamsweg bis Krimml und von Thomal bis nach Berndorf in den zwei Jahren „durchquert“. Auf ihrem erlebnisreichen Weg hat sie viele Menschen für Klimaschutz motiviert und für fair gehandelte Produkte begeistert.

Der letzte Läufer dreht das Licht ab

Austria Backyard Ultra-Lauf startet am 16. Oktober im Strandbad Seekirchen.

Seekirchen. Vermutlich nur etwas für hartgesottene Läufer ist der Austria Backyard Ultra, der am Sonntag, 16. Oktober, um 9 Uhr im Strandbad Seekirchen startet. Gelaufen wird eine 6,7 Kilometer lange Strecke, nicht einmal, sondern so oft wie möglich.

Jede Stunde starten alle Läufer eine neue Runde. Wer die Runde

nicht rechtzeitig beendet hat und nicht wieder am Start steht, ist raus! Das Rennen endet erst,

Lauf mit Open End

wenn kein Läufer mehr auf der Strecke ist. Scheidet der Zweitplatzierte aus, muss der Sieger ein volle Runde mehr abgeschlossen haben.

Die Strecke verläuft vom Strandbad Seekirchen zum Strandbad Zell am Wallersee und zurück. Sie ist ausreichend markiert und durch Streckenposten gesichert, führt großteils über breite Straßen und vereinzelt schmale Wege. Es sind kaum Steigungen vorhanden, die Strecke ist sehr flach. Im Start-Ziel-Bereich

reich wird Platz für Stühle, Kühlbox, Schlafzelt oder einen kleinen Pavillon für die Läufer bereitgestellt.

Bei einer Charity-Aktion wird für ein Projekt aus der Umgebung gesammelt.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
www.austriabackyardultra.com